

TÖFF MIT TÖFF ABSCHLEPPEN?



Ernst Bühler* weiss Antwort auf die Leserfragen.

Hallo Ernst

Darf ich mit meinem Motorrad ein anderes Motorrad abschleppen? Wenn ja – wie ist dies zu bewerkstelligen (Seil, Stange)? Und wo sind diese am abzuschleppenden bzw. schleppenden Töff anzubringen? Darf ein Auto einen Töff abschleppen? Ich danke dir für eine erhellende Antwort im Voraus und grüsse freundlich

Thomas Müller, Basel

Lieber Thomas

Ja, in der Schweiz darf mit einem Motorrad ein anderes Motorrad ab-

geschleppt werden. Mit dem Auto ein Motorrad abzuschleppen ist hingegen nicht erlaubt. Die gesetzlichen Grundlagen dazu finden sich u.a. in der VRV Art.72 Abs. 1 und 4. Voraussetzung dafür ist, dass beide Fahrer einen gültigen Führerschein der entsprechenden Fahrzeugkategorie besitzen. Folgende Bedingungen müssen darüber hinaus erfüllt sein:

- Mit einem Seil (max. 8 Meter lang) darf nur ein Motorrad in Pannenschleppe werden.
- Der Führer des Pannenfahrzeuges muss das Seil nötigenfalls sofort lösen können.
- Es dürfen keine metallischen Seile (oder Ketten) verwendet werden.

Der zweite Teil der Frage zeigt eigentlich bereits die grosse Problematik und die Gefahren dieser Art der Pannenhilfe. Wo ist das Seil anzubringen? Am abzuschleppenden Motorrad wird in der Regel das Seil an der Lenkermitte durchgeschlaucht und das Seilende zum Handgriff geführt. Das Seil darf

nicht fest montiert werden, sobald es zu Schwierigkeiten kommt, muss der Lenker des Pannenfahrzeuges das Seil loslassen können.

Motorräder mit Teil- oder Vollverschaltung sind für das Abschleppen eher ungeeignet, da sich das Seil nicht ungehindert durch die Lenkermitte führen lässt.

Am Zugfahrzeug binde ich das Seil an einer Stelle am Heck fest, die der Belastung standhält und mittig zur Fahrzeuglängsachse steht.

Auch beim Abschleppen eines Motorrads gelten die allgemeinen Grundsätze des Abschleppens betreffend Fahrbahnbenützung und Geschwindigkeit.

- Höchstgeschwindigkeit 40 km/h.
- Auf Autostrassen und Autobahnen nur bis zur nächsten Ausfahrt.
- Auf Autostrassen und Autobahnen den rechten Fahrstreifen befahren.
- Warnblinker einschalten (sofern vorhanden).

Ob es sich lohnt, die grossen Herausforderungen, die ein solches Unterfangen mit sich bringt, einzugehen, muss jeder selber abschät-

zen. Bei solchen Situationen vertraue ich persönlich lieber auf die professionellen Pannenhelfer mit der entsprechenden Infrastruktur!

Ernst Bühler

* Ernst Bühler aus Buttisholz LU ist Motorrad- und Autofahrlehrer, seit 2004 als Autofahrsicherheits-Instruktor und seit 2006 als VSR-geprüfter Töfffahrersicherheitsinstruktor tätig. Zudem betreibt er gemeinsam mit einem Partner die Firma www.trainingreisen.ch für Töfffahrer.

Fragen in Sachen Verkehrsregeln oder das Motorradfahren allgemein betreffend per E-Mail an brigitte.burri@motosport.ch oder per Post an: Moto Sport Schweiz, Brigitte Burri, Buckhauerstrasse 24, 8048 Zürich.

WELTPREMIERE AN DER SWISS-CUSTOM

Customizing-Star in Zürich: Fred Kodlin wird an der Swiss-Custom sein neues Mega-Custombike enthüllen.



Im Rahmen der Swiss-Moto, die vom 19. bis 22. Februar 2015 in der Messe Zürich stattfindet, feiert der europäische Masterbuilder Fred Kodlin die Weltpremiere eines neuen Mega-Custombikes. Fred Kodlin gehört zu den bekanntesten Customizern Europas. Ihm gelang es als

erstem Europäer, mit seinen Custombikes die Rats Hole Custombikeshow in Sturgis (USA) zu gewinnen.

Danach folgten unzählige Auszeichnungen und Ehrungen, die den Ruf des Masterbuilders begründen. Seit den frühen 1980er-Jahren entstehen in der Edelschmiede in Borken (D) immer wieder Bikes, die für Aufsehen sorgen und stilprägend für die gesamte Branche sind. Jedes dieser Einzelstücke glänzt mit Features und Designelementen, die oftmals

die Messlatte des Machbaren noch ein Stückchen höher hängen. Die Präsentation seines letzten Mega-Custombikes liegt bereits mehr als ein Jahr zurück. Diese Zeit hat Kodlin für seinen nächsten Geniestreich genutzt und ein weiteres Highlight entwickelt, das erneut neue Massstäbe setzen soll. Noch laufen die Arbeiten an diesem Werk auf Hochtouren, aber Kodlin kündigte an, dass er sein neuestes Meisterwerk im Rahmen der Swiss-Custom in Zürich erstmalig vorstellen wird. «Die Schweiz ist für uns ein ausserordentlich interessanter Markt», so Kodlin, «seit Jahren verkaufen wir stetig mehr Custombikes an Liebhaber aus der Alpenregion.» Info: www.swiss-moto.ch

zvg